

CDU Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

CDU

12.11.2021

DOPPELHAUSHALT

2022/2023

Antrag zum Thema

Flexibler Einsatz der neu eingeplanten Personalstellen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan		Teilhaushalt			
▶ V17+18		▶ Gesamtstädtisch			
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2022	2023	2024	2025	2026
☐ Stellenschaffung/-reduzierung					
☐ Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
☐ Sperrvermerk					
☐ Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
☐ Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

► Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

► bitte Zuschussempfänger eintragen

► Sachverhalt | Begründung

Es werden bereits große Anstrengungen unternommen, um auf Seiten der Personalentwicklung Mittel einzusparen. In den Jahren 2022 und 2023 sollen laut dem Haushaltsplanentwurf keine zusätzlichen Stellenschaffungen bis auf die Bereiche Schulsozialarbeit, Erziehung und Klimaschutz erfolgen. Generell sollte bei neuen Stellenausschreibungen darauf geachtet werden, diese so zu gestalten, dass zukünftige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch flexibler in der Verwaltung, d.h. dezernatsübergreifend, eingesetzt werden können.

Exemplarisch bittet die CDU-Fraktion um Prüfung, inwieweit die oben genannten 30 Stellen flexibel eingesetzt werden können, falls sie in den Bereichen Schulsozialarbeit, Erziehung und Klimaschutz nicht benötigt werden. Es ist eine dezernatsübergreifende Flexibilität notwendig, bei der die Stellen zuerst berücksichtigt werden, die am höchsten priorisiert werden.

Unterzeichnet von:

Stadtrat Detlef Hofmann

Stadtrat Dr. Thomas Müller

Stadtrat Sven Maier

sowie CDU-Gemeinderatsfraktion